

## **Leistungsbeschreibung**

für die Angebotsabfrage zur

### **Erstellung eines Erklärfilms „Nachhaltigkeitsstrategien“**

im Auftrag der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West in  
Konsortialführerschaft der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Dortmund, 12.01.2021

## 1. Vorstellung Regionale Netzstelle Nachhaltigkeit West

Die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west) fördert die Kommunikation über Nachhaltigkeitsstrategien und -konzepte und gestaltet mit Diskursergebnissen Nachhaltigkeitsprozesse in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und auf Bundesebene mit. Unser Ziel ist es, durch aktive Vernetzungs- und Informationsarbeit eine nachhaltige Entwicklung in unserer Region gelebte Praxis werden zu lassen. Wir sind davon überzeugt, dass eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland nur durch akteurs- und themenübergreifende Zusammenarbeit gelingen kann. Zentrale Bezugspunkte unseres Engagements sind die 2015 von der Staatengemeinschaft verabschiedete Agenda 2030 sowie die Nachhaltigkeitsstrategien auf Bundes- und Landesebene. Mit unseren Veranstaltungen entwickeln wir innovative Ideen und zukunftsweisende Lösungsansätze für eine sozial- ökologische Transformation, machen diese bekannt und bringen sie in Nachhaltigkeitsdiskurse ein. In einem kontinuierlichen und lösungsorientierten Dialog bündeln wir Ideen und Konzepte und geben damit Impulse zur Weiterentwicklung der deutschen Nachhaltigkeitsarchitektur.

## 2. Hintergrund

Mit der Agenda 2030 und den damit verbundenen Sustainable Development Goals haben die Vereinten Nationen 2015 ein Zielsystem verabschiedet, das als handlungsleitender Rahmen für Nachhaltigkeitsstrategien des Bundes, der Länder, der Kommunen und der Wirtschaft eine große Wirkung entfaltet hat. Zahlreiche Akteure aus Politik, Verwaltungen, Nichtregierungsorganisationen, Wirtschaft und Wissenschaft adaptieren die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele für ihr eigenes Handeln und leisten damit schon jetzt einen großen Beitrag zur Zielerreichung. Im Bewusstsein, dass in der kommenden Dekade große Transformationsprozesse gelöst werden müssen und der Erkenntnis, dass noch mehr als ein Drittel der Deutschen Nachhaltigkeitsziele bisher off-track sind, bedarf es einer gesamtgesellschaftlichen Anstrengung. Die Komplexität von Nachhaltigkeit und insbesondere der politischen Handlungsrahmen macht es bisweilen vor allem in der allgemeinen Öffentlichkeit schwierig, Verständnis sowie entsprechend eine Akzeptanz herzustellen. Es bedarf also einer Kommunikation, die verständlich ist und somit breitenwirksam Wirkung entfalten kann.

## 3. Ziel des Vorhabens

Ziel des Erklärfilms ist es, durch graphische Visualisierung (visual Storytelling) die Komplexität von Nachhaltigkeitsstrategien der verschiedenen politischen Ebenen (Bund, Länder, Kommunen) einfach und heruntergebrochen darzustellen und zu erläutern. Es sollen die Bezüge zueinander verdeutlicht und ggf. die Eingliederung der Nachhaltigkeitsstrategien in einen globalen Kontext, der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, gezeigt werden.

## 4. Aufgabenstellung

Im Rahmen der hier zu vergebenden Produktion eines **Erklärfilms in Form von graphischer Visualisierung (Visual Storytelling)** soll auf Basis eines Gesprächs und umfassenden inhaltlichen Briefings ein bis zu ca. **3-minütiges Video** erstellt werden, das

das komplexe Thema Nachhaltigkeit im Allgemeinen, vor allem aber die Nachhaltigkeitsstrategien der verschiedenen politischen Ebenen (Bund, Bundesländer und Kommunen) sowie die Zusammenhänge – auch mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen – grafisch erklärt. Die Erarbeitung erfolgt in enger Abstimmung mit der durch die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. ernannten Projektmanagern.

#### 4.1 Die zu erbringende Leistung umfasst:

##### Leistung 1: Konzeption

- In einem persönlichen Gespräch Anfang Januar 2021 (voraussichtlich per Video-Konferenz) werden die Ziele des Films sowie die zentralen Inhaltselemente besprochen.
- Auf Basis des Gesprächs, eines darauffolgenden Briefings (u.a. zu Ziel, Zielgruppen, häufig gestellten Fragen zum Thema, Verwendungszweck, Call to Action, gute Beispiele) und der Übermittlung des Corporate Designs/Corporate Wordings erstellt der Auftraggeber ein **Kurzkonzept zum Erklärfilm**, einschl. zwei unterschiedlichen Empfehlungen für den Grafik-Stil und Betonung wie Tonalität des/der Sprecher\*in.

##### Leistung 2: Erstellung Sprechertext

- Entwurf eines Sprechertexts
- Zwei Abstimmungsschleifen

##### Leistung 3: Vertonung

- Präsentation und Empfehlung von drei geeigneten Sprecher\*innen
- Produktion der textlichen Vertonung

##### Leistung 4: Grafische Produktion

- Erstellung (Konzeption, Design, Animation) der grafischen Visualisierung entlang des Corporate Designs des Auftraggebers in Form von visual Storytelling
- Zwei Abstimmungsschleifen

##### Leistung 5: Sound Design

- Erstellung eines Intro- und Outro-Jingles, das für sämtliche digitale Produktionen von RENN.west verwendet werden kann, einschl. zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkter Nutzungsrechte
- Unterstreichung der Wirkung wesentlicher Inhalte des Films durch dezente Soundeffekte unter Berücksichtigung von Rhythmik der grafischen Animationen
- Sound-Lizenz
- Abmischen

##### Leistung 6: Ausgabe

- Ausspielen des Intro- und Outro-Jingles in .mp3
- Ausspielen des Erklärfilms in den folgenden Formaten:
  - 16:9
  - Format: .mp4 und .mov

- Größen:
  - Originalgröße
  - höchstmögliche Auflösung mit max. 4 GB
  - höchstmögliche Auflösung ohne Pillarboxing, max. 4 GB (Facebook)
  - Auflösung: 426x240px bis 3840 x 2160 px, max. 128 GB (YouTube)

Leistung 7: Nutzungsrechte

- zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkt

#### 4.2 Durchführung, Ergebnislieferung und voraussichtlicher Zeitplan

Die Produktion des Erklärfilms ist vom Auftragnehmer in enger Abstimmung mit dem von der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. ernannten Projektmanagement zu abzustimmen und umzusetzen. Die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. bzw. das Projektmanagement behält sich vor, die im Folgenden genannten Zeiträume abhängig vom Projektverlauf und in Abstimmung mit dem Auftragnehmer anzupassen.

Voraussichtlicher Zeitplan:

Leistungsabschnitt	Voraussichtlicher Durchführungstermin
Erstgespräch	KW 5/6 2021
Konzeption	KW 6
Erstellung Sprechertext	KW 7
Vertonung	KW 8
Grafische Produktion	KW 8 bis KW 10
Sound Design	KW 10
Abnahme und ggf. Korrektur	KW 11
Release	KW 12

#### 5. Bewerbungsbedingungen

für die Angebotsabfrage zur Erstellung eines Erklärfilms „Nachhaltigkeitsstrategien“ im Auftrag der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West in Konsortialführerschaft der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

##### 5.1 Ausgestaltung des Angebots

Vom Bieter wird ein auf die in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen und den dortigen Leistungsumfang zugeschnittenes Angebot erwartet, das die folgenden beiden Bereiche abdeckt:

1. Durchführung: Nennung von **drei Referenzen** (in der Eigenerklärung zur Eignung) und die **Gliederung der Kosten** entsprechend der genannten Leistungspunkte im mitgelieferten Preisblatt (Anlage 3). Für die Abrechnung sämtlicher anfallender Leistungen ist ein einheitlicher Tagessatz zu kalkulieren. Der einheitliche Tagessatz stellt eine Mischkalkulation der Agenturkosten dar, unabhängig davon, welche Leistung aus der Leistungsbeschreibung abgerufen wird, und umfasst die administrativen Kosten des Bieters. Der Bieter ist aufgefordert eine interne Qualitätssicherung und eine angemessene Vertretungsregelung sicher zu stellen.
2. Konzeption: Das Angebot hat außerdem in einem Kurzkonzert **einen ersten Ansatz zur inhaltlichen Umsetzung** zu enthalten. Zentrale Fragestellung dabei ist, wie Nachhaltigkeit, vor allem aber die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und die Nachhaltigkeitsstrategien von Bund, Länder und Kommunen (siehe Ziel) zusammenspielen. Diese sehr komplexe Thematik soll für eine breite, uninformierte Öffentlichkeit einfach und motivierend erklärt werden. Wichtig ist, Außerdem sollen **alle zur Verfügung stehenden grafischen Stile** kurz dargestellt werden sowie eine zentrale Ansprechperson benannt werden.

Das Angebot soll insgesamt plausibel, realistisch, anspruchsvoll und verbindlich sein und ist im Falle der Beauftragung die Grundlage für die weitere Kooperation. Es soll möglichst nicht mehr als fünf Seiten umfassen (hier ohne Formulare, Eigenerklärungen, etc. gerechnet) und alle zweckmäßigen Aspekte für die Abwicklung des Projekts berücksichtigen.

## 5.2 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterien sind:

- Preis (40%)
- Qualität der Leistung (60%)

Die genaue Erläuterung der Berechnung des wirtschaftlichsten Angebots wird in den **Bewerbungsbedingungen unter „10. Zuschlagskriterien, Gewichtung und Wertungsvorgaben“** erläutert. In einer Zuschlagsmatrix wird das Angebot hinsichtlich der Qualität der Leistung (60%) beurteilt nach:

- Gesamteindruck des Angebots (Kohärenz, Verständlichkeit) und organisatorische Qualität (25%)
- der in der konzeptionellen Skizze und aus den Referenzen erkennbare Erfahrung und Produktionskompetenz grafischer Visualisierung für Erklärfilme/ visual Storytelling zu komplexen Zusammenhängen (50%)
- Erfahrungen der mit der Auftragsausführung betrauten Mitarbeitenden hinsichtlich Arbeiten zu Nachhaltigkeitsthemen (25%)

## 6. Preisblatt

zur Angebotsabfrage zur Erstellung eines Erklärfilms „Nachhaltigkeitsstrategien“ im Auftrag der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West in Konsortialführerschaft der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Bitte beachten Sie, dass die Obergrenze für das Vergabeverfahren 10.000,00 € beträgt. Alle Angebote, die über der Preisobergrenze liegen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Nr.	Leistung	PT / pauschal	Einzel (€)	Summe (€)
<b>1.</b>	<b>Konzeption</b>			
1.1	Erstgespräch			
1.2	Erstellung Kurzkonzept			
<b>2.</b>	<b>Erstellung Sprechertext</b>			
<b>3.</b>	<b>Vertonung</b>			
<b>4.</b>	<b>Grafische Produktion</b>			
<b>5.</b>	<b>Sound Design</b>			
5.1	Intro- und Outro-Jingle			
5.2	Sound-Effekte Erklärfilm			
<b>6.</b>	<b>Nutzungsrechte (pauschal)</b>			
<b>GESAMTSUMME</b>				

Bei den Einzelbeiträgen und Summen sind jeweils die **Bruttosummen (inkl. Umsatzsteuer)** anzugeben. Reisekosten und administrative Aufwände sind in die Beträge zu implizieren. **Zum Ausfüllen des Preisblatts benutzen Sie bitte Anlage 2 (s. Excel-Datei).**